

# RS OGH 2004/3/17 9ObA50/03y, 2Ob261/12i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.03.2004

## Norm

ABGB §90

ABGB §94

## Rechtssatz

Eine ausdrückliche gesetzliche Verpflichtung des unterhaltspflichtigen Ehegatten, dem anderen Ehegatten über Vermögen oder Einkommen Auskunft zu erteilen, besteht zwar nicht; die im Rahmen der persönlichen Ehewirkungen anerkannte Verpflichtung, sich gegenseitig über alle wesentlichen Umstände des Berufslebens und Privatlebens aufzuklären und zu informieren, hat aber auch für die Belange des Unterhalts Bedeutung. Ein Ehegatte, der dem anderen Ehegatten Bestandteile seines Einkommens verschweigt, handelt pflichtwidrig.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 50/03y  
Entscheidungstext OGH 17.03.2004 9 ObA 50/03y  
Veröff: SZ 2004/39
- 2 Ob 261/12i  
Entscheidungstext OGH 07.05.2013 2 Ob 261/12i  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118918

## Im RIS seit

16.04.2004

## Zuletzt aktualisiert am

31.07.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>